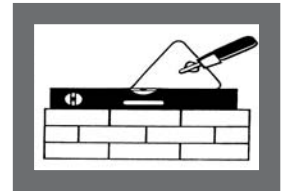


STATISTISCHE BERICHTE

F II
m-3/08

Bestellnummer:
3F201



Wohnungswesen, Bautätigkeit

Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau

März 2008



SACHSEN-ANHALT

Statistisches Landesamt

Herausgabemonat: Mai 2008

Zu beziehen durch das
Statistische Landesamt Sachsen-Anhalt
Dezernat Öffentlichkeitsarbeit
Postfach 20 11 56
06012 Halle (Saale)

Preis: 2,50 EUR (kostenfrei als PDF-Datei verfügbar – Bestellnummer: 6F201)

Inhaltliche Verantwortung:

Dezernat: Baugewerbe, Bautätigkeit, Handwerk
Herr Streufert
Telefon: (0345) 2318-303

Auskünfte erhalten Sie unter:

Telefon: 0345 2318-777
Telefon: 0345 2318-715
Telefon: 0345 2318-716

Telefax: 0345 2318-913
Internet: <http://www.statistik.sachsen-anhalt.de>
E-Mail: info@stala.mi.sachsen-anhalt.de

Vertrieb:

Telefon: 0345 2318-718
E-Mail: shop@stala.mi.sachsen-anhalt.de

Druck: Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt

© Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt, Halle (Saale), 2008

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Bibliothek und Besucherdienst (Merseburger Straße 2):

Montag bis Donnerstag: 9.00 Uhr bis 15.30 Uhr
Freitag: 9.00 Uhr bis 13.00 Uhr } möglichst nach Vereinbarung

Telefon: 0345 2318-714
E-Mail: bibliothek@stala.mi.sachsen-anhalt.de

Statistischer Bericht

Baugenehmigungen im
Wohn- und Nichtwohnbau

März 2008

Land Sachsen-Anhalt

Inhaltsverzeichnis

Vorbemerkungen	4
Grafiken	6
1. Genehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau nach Gebäudearten und Bauherren - Monat März 2008 -	8
2. Genehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau nach Kreisen - Insgesamt - 01.01.2008 - 31.03.2008 -	10
3. Genehmigungen im Wohnbau nach Kreisen - Neubau - 01.01.2008 - 31.03.2008 -	11
4. Genehmigungen im Nichtwohnbau nach Kreisen - Neubau - 01.01.2008 - 31.03.2008 -	12
5. Genehmigungen im Wohnbau nach Kreisen - Neubau Wohngebäude mit 1 oder 2 Wohnungen - 01.01.2008 - 31.03.2008 -	13
6. Monatliche Entwicklung der Genehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau Sachsen-Anhalt insgesamt März 2006 bis März 2008	14

Abkürzungen

lfd.	=	laufend(e)
Nr.	=	Nummer
d.	=	des
dar.	=	darunter
qm	=	Quadratmeter
cbm	=	Kubikmeter

Zeichenerklärung

- 0 = weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- = nichts vorhanden
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten

Hinweise:

Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Runden der Einzelwerte. Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden können auch zur Verringerung der Anzahl der Wohnungen sowie der Wohn- bzw. Nutzfläche führen. Aus diesem Grund können in den Tabellen auch negative Werte erscheinen.

Vorbemerkungen

Mit Beginn des Jahres 1991 wurde in Sachsen-Anhalt die Bautätigkeitsstatistik nach bundesweit geltender Methodik eingeführt. Diese Statistik wird für alle genehmigungs- und zustimmungspflichtigen sowie landesrechtlichen Verfahrensvorschriften unterliegenden Hochbauvorhaben durchgeführt. Sie liefert Ergebnisse über die Struktur, den Umfang und die Entwicklung der Bautätigkeit und ist somit ein wichtiger Indikator für die Beurteilung der Wirtschaftsentwicklung im Bausektor.

Es werden alle Gebäude mit Wohnraum und alle Nichtwohngebäude mit mehr als 350 cbm Rauminhalt oder 18 000 EUR veranschlagte Kosten in die Erhebung einbezogen. Dabei werden die Baumaßnahmen erfasst, bei denen Wohnraum oder sonstiger Nutzraum geschaffen oder verändert wird.

Auskunftspflichtig sind die Bauherren, die mit der Baubetreuung Beauftragten, die Bauaufsichtsbehörden sowie die Gemeinden. Der Meldeweg verläuft über den Bauherrn an das Statistische Landesamt für Genehmigungsfreistellungsfälle sowie für die zustimmungspflichtigen Bauvorhaben (insbesondere Staatshochbauämter sowie das Landesverwaltungsamt für Maßnahmen nach dem Bundesimmissionsschutzgesetz). Für genehmigungspflichtige Bauvorhaben verläuft der Meldeweg über den Bauherrn an das Bauordnungsamt und von dort zum Statistischen Landesamt.

Definitionen

Baugenehmigung: Eine Baugenehmigung ist die Erteilung einer Erlaubnis durch die örtlich und sachlich zuständige Behörde, eine Baumaßnahme durchführen zu dürfen, bei der Wohnraum oder sonstiger Nutzraum geschaffen oder verändert wird. Als Baugenehmigung gilt auch eine vorläufige, mit Auflagen versehene oder eine Teilbaugenehmigung. Zu den erteilten Baugenehmigungen rechnen außerdem nicht zurückgewiesene Bauanzeigen und Zustimmungen des Bundes und der Länder.

Hochbauten: Hochbauten sind Bauwerke, die sich im Allgemeinen wesentlich über der Erdoberfläche erheben.

Gebäude: Gebäude sind selbständig benutzbare, überdachte Bauwerke, die auf Dauer errichtet sind und die von Menschen betreten werden können und geeignet oder bestimmt sind, dem Schutz von Menschen, Tieren oder Sachen zu dienen. Dabei kommt es auf die Umschließung der Wände nicht an.

Wohngebäude: Wohngebäude sind Gebäude, die mindestens zur Hälfte - gemessen an der Nutzfläche (DIN 277) - Wohnzwecken dienen. Nebennutzflächen in Wohngebäuden (Abstellräume u.ä.) werden zur Bestimmung des Nutzungsschwerpunktes nicht herangezogen.

Nichtwohngebäude: Nach der Systematik der Bauwerke sind Nichtwohngebäude solche Gebäude, die überwiegend für Nichtwohnzwecke bestimmt sind, d.h. Gebäude, in denen mehr als die Hälfte der Gesamtnutzfläche Nichtwohnzwecken dient.

Anstaltsgebäude: Anstaltsgebäude sind Nichtwohngebäude, in denen überwiegend Personen untergebracht sind und die mit Einrichtungen für eine zentrale Haushaltsführung ausgestattet sind. Dazu zählen Krankenhäuser, Altenpflegeheime, Kinderheime, Ferienheime, Kasernen u.a..

Heime, in denen Personen mit weitgehend eigener Haushaltsführung leben (z.B. Arbeiterwohnheime), zählen zu den Wohngebäuden, die darin enthaltenen Räume als sonstige Wohneinheiten.

Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden: Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden sind bauliche Veränderungen an bestehenden Gebäuden durch Umbau-, Ausbau-, Erweiterungs- oder Wiederherstellungsmaßnahmen. In diesen Fällen wird zum Zeitpunkt der Baugenehmigung nicht nur der Zustand des Gebäudes nach Durchführung der Baumaßnahme (neuer Zustand), sondern auch der vorherige Zustand erfasst.

Errichtung neuer Gebäude: Unter Errichtung neuer Gebäude werden Neubauten und Wiederaufbauten verstanden. Als Wiederaufbau gilt der Aufbau zerstörter oder abgerissener Gebäude ab Oberkante des noch vorhandenen Kellergeschosses.

Wohnung: Eine Wohnung ist die Summe der Räume, die die Führung eines Haushalts ermöglichen, darunter stets eine Küche bzw. ein Raum mit Kochgelegenheit. Eine Wohnung hat grundsätzlich einen eigenen abschließbaren Zugang unmittelbar vom Freien, einem Treppenhaus oder einem Vorraum, ferner Wasserversorgung, Abfluss und Toilette, die auch außerhalb des Wohnungsabschlusses liegen können.

Alle Wohneinheiten, die nicht als Wohnung anzusehen sind, gelten als **sonstige Wohneinheiten**.

Wohnräume: Wohnräume sind Räume, die für Wohnzwecke bestimmt sind und mindestens eine Wohnfläche von 6 qm haben. Sie werden nach Zimmern und Küchen unterschieden.

Wohnfläche: Wohnfläche ist die Summe der anrechenbaren Grundflächen der Räume, die ausschließlich zu einer Wohneinheit gehören. Zur Wohnfläche von Wohnungen gehören die Flächen von Wohn- und Schlafräumen, Küchen und Nebenräumen (Dielen, Abstellräumen, Bad und dgl. mit einer lichten Höhe von mindestens 2m). Raumteile mit einer lichten Höhe von 1 - 2 m werden nur mit halber Fläche, unter 1 m gar nicht angerechnet. Balkone werden mit einem Viertel ihrer Fläche berücksichtigt. Nicht gezählt werden Flächen der Zubehörräume (z.B. Keller, Waschküche, Dachböden etc.), der Wirtschaftsräume (Vorratsräume, Abstellräume außerhalb von Wohnungen) sowie der Geschäftsräume und der zur gemeinsamen Nutzung verfügbaren Räume.

Nutzfläche: Unter der Nutzfläche versteht man die anrechenbaren Flächen in Gebäuden oder Gebäudeteilen, die nicht Wohnzwecken dienen. Die Nutzfläche ist die Fläche, die sich ergibt, wenn von der Wohnfläche nach DIN 277 die Wohnfläche abgezogen wird. Zur Nutzfläche

gehören die Hauptnutzflächen und die Nebenflächen gemäß den Nutzungsarten Nr. 1 - 7 der DIN 277, Teil 2, nicht jedoch die Konstruktions-, Funktions- und Verkehrsflächen.

Rauminhalt: Der Rauminhalt ist das von den äußeren Begrenzungsflächen eines Gebäudes eingeschlossene Volumen (Bruttorauminhalt); d.h. das Produkt aus der überbauten Fläche und der anzusetzenden Höhe, es umfasst auch den Rauminhalt der Konstruktionen.

Veranschlagte Kosten: Veranschlagte Kosten im Sinne der Bautätigkeitsstatistik sind die Kosten der Baukonstruktion (einschließl. der Erdarbeiten); die Kosten der Installationen, deren betriebstechnischer Anlagen und die Kosten für betriebliche Einbauten sowie für besondere Bauausführungen.

Abb. 1 Genehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau insgesamt
nach Kreisen

- im März 2008 im Vergleich zum März 2007 -

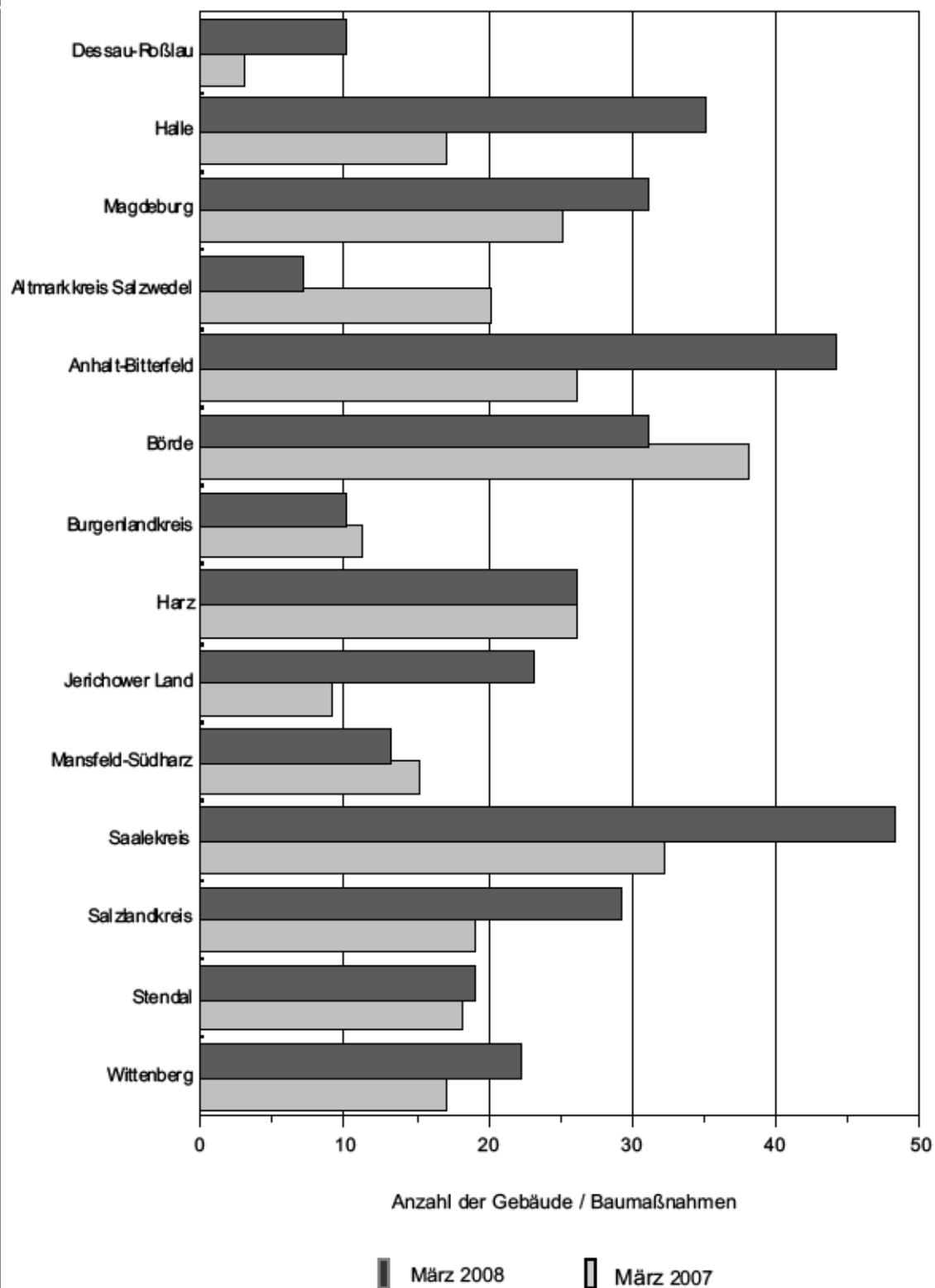


Abb. 2 Anzahl der Baugenehmigungen insgesamt für Wohn- und Nichtwohngebäude - März 2007 bis März 2008 -

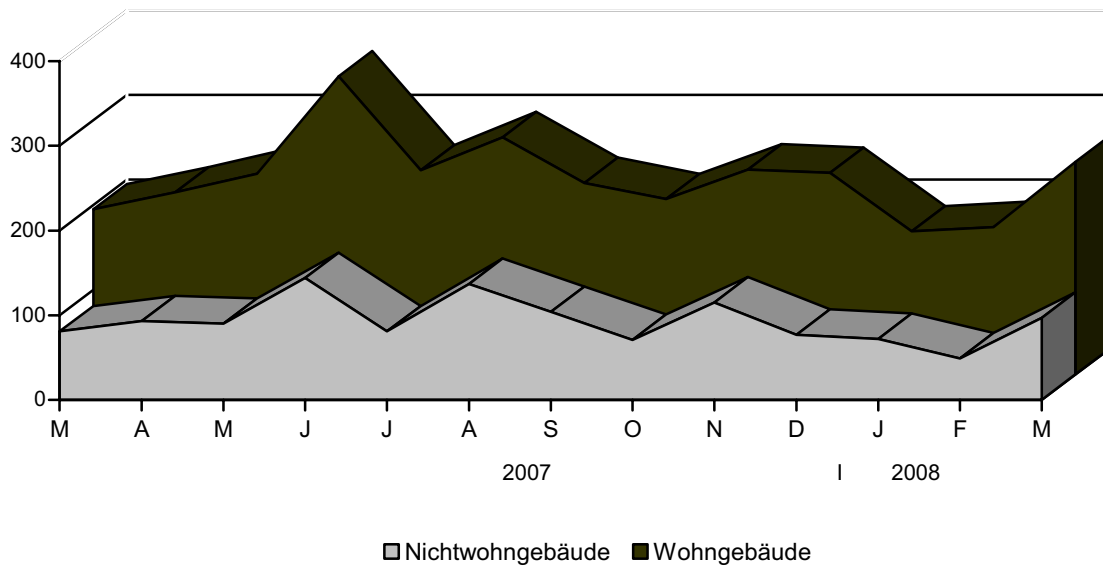
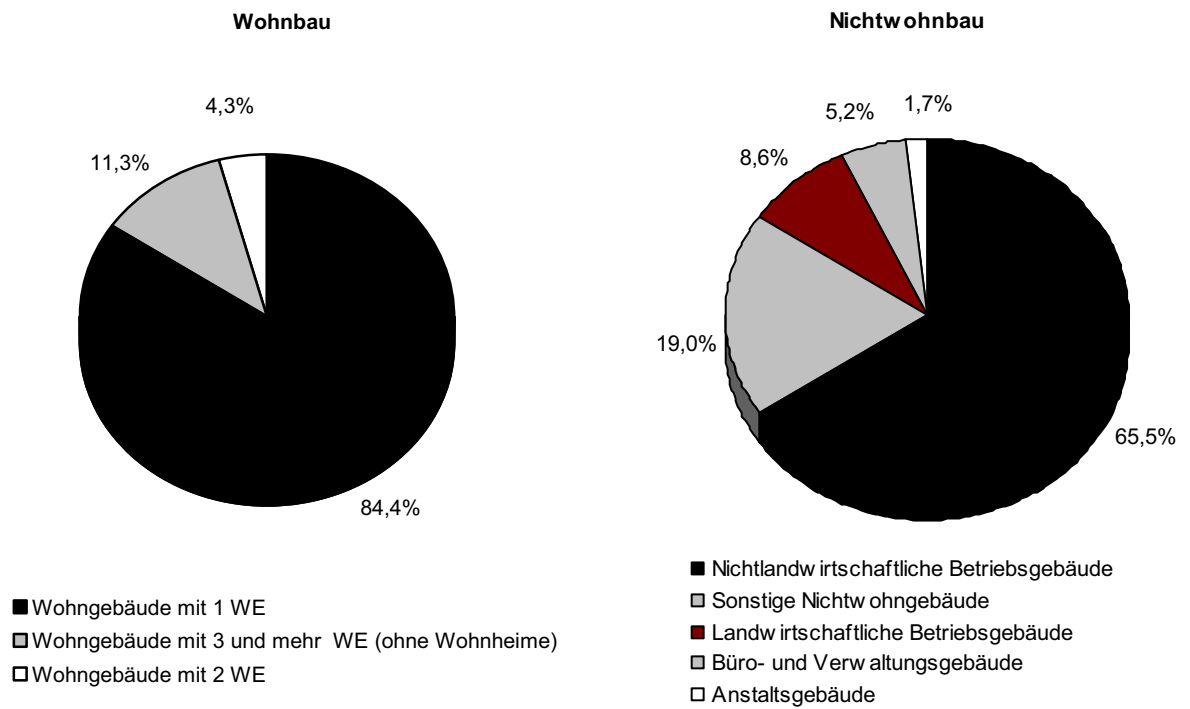


Abb. 3 Genehmigungen insgesamt im Wohn- u. Nichtwohnbau (Neubau) – März 2008



1. Genehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau nach Gebäudearten und Bauherren - Monat März 2008

Lfd. Nr.	Gebäudeart ----- Bauherr	Alle Baumaßnahmen							
		Gebäude/ Baumaß- nahme	Nutz- fläche	Wohnungen		sonst. Wohneinh.		Wohn- räume	veran- schlagte Kosten des Bauwerks
				ins- gesamt	Wohn- fläche	ins- gesamt	Wohn- fläche		
		Anzahl	100 qm	Anzahl	100 qm	Anzahl	100 qm	Anzahl	1 000 EUR
A. Wohnbau									
1	Wohngebäude mit 1 Wohnung	.	.	.	.	.	.	.
2	Wohngebäude mit 2 Wohnungen	.	.	.	.	.	.	.
3	Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen	.	.	.	.	.	.	.
4	Wohnheime	-	-	-	-	-	-	-	
5	Wohngebäude zusammen	251	- 29,0	301	318,4	-	-	1 390	33 319
6	dar. Wohngebäude mit Eigentums- wohnungen	3	- 13,5	19	18,2	-	-	73	1 239
Von den Wohngebäuden entfielen auf									
7	Öffentliche Bauherren	-	-	-	-	-	-	-	-
8	Unternehmen	38	5,7	92	67,4	-	-	348	8 260
	davon								
9	Wohnungsunternehmen	27	3,4	34	23,9	-	-	135	4 146
10	Immobilienfonds	-	-	-	-	-	-	-	-
11	sonstige Unternehmen (ohne Wohnungsunternehmen)	11	2,3	58	43,5	-	-	213	4 114
12	Private Haushalte	213	- 34,7	209	251,0	-	-	1 042	25 059
13	Organisationen ohne Erwerbszweck	-	-	-	-	-	-	-	-
B. Nichtwohnbau									
14	Anstaltsgebäude	4	57,0	-	-	-	-	-	10 246
15	Büro- und Verwaltungsgebäude	9	147,6	- 2	- 1,9	-	-	- 11	14 435
16	Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	9	56,9	1	0,7	-	-	3	1 453
17	Nichtlandwirtschaftliche Betriebs- gebäude	57	339,8	1	0,6	-	-	1	18 666
18	dar. Fabrik- und Werkstattgebäude	14	175,4	-	-	-	-	-	11 711
19	Handels- und Lagergebäude	33	145,8	4	3,7	-	-	15	6 454
20	Hotels und Gaststätten	3	3,3	- 3	- 3,1	-	-	- 14	180
21	Sonstige Nichtwohngebäude	18	88,6	- 4	- 5,0	-	-	- 24	10 470
22	Nichtwohngebäude zusammen	97	689,9	- 4	- 5,5	-	-	- 31	55 270
Von den Nichtwohngebäuden entfielen auf									
23	Öffentliche Bauherren	12	58,7	- 4	- 4,3	-	-	- 19	4 170
24	Unternehmen	60	578,8	-	- 0,4	-	-	- 4	45 632
25	dar. Produzierendes Gewerbe	23	344,4	-	-	-	-	-	22 471
26	Handel, Dienstleistungen, Versicherungsgewerbe	28	170,6	-	- 0,4	-	-	- 4	21 488
27	Private Haushalte	22	44,4	7	4,6	-	-	21	3 897
28	Organisationen ohne Erwerbszweck	3	8,0	- 7	- 5,4	-	-	- 29	1 571

Noch 1. Genehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau nach Gebäudearten und Bauherren - Monat März 2008

Errichtung neuer Gebäude											Lfd. Nr.
Gebäude	dar. in Fertig- teilbau- weise	Raum- inhalt	Nutz- fläche	Wohnungen		sonst. Wohneinh.		Wohn- räume	veran- schlagte Kosten des Bauwerks		
				ins- gesamt	Wohn- fläche	ins- gesamt	Wohn- fläche				
Anzahl		1 000 cbm	100 qm	Anzahl	100 qm	Anzahl	100 qm	Anzahl	1 000 EUR		
A. Wohnbau											
119	8	82	3,3	119	162,5	-	-	659	16 940	1	
6	-	6	-	12	10,4	-	-	49	916	2	
16	-	43	2,0	119	82,0	-	-	469	6 482	3	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4	
141	8	131	5,3	250	254,9	-	-	1 177	24 338	5	
1	-	2	-	6	5,0	-	-	32	432	6	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7	
14	-	37	2,0	95	68,4	-	-	395	5 192	8	
8	-	16	-	38	27,2	-	-	190	1 658	9	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	10	
6	-	21	2,0	57	41,1	-	-	205	3 534	11	
127	8	94	3,3	155	186,6	-	-	782	19 146	12	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	13	
B. Nichtwohnbau											
1	-	14	31,7	-	-	-	-	-	2 400	14	
3	-	80	133,4	-	-	-	-	-	13 116	15	
5	2	41	54,0	-	-	-	-	-	1 307	16	
38	19	215	257,8	-	-	-	-	-	14 217	17	
9	4	120	121,4	-	-	-	-	-	8 876	18	
23	14	89	121,9	-	-	-	-	-	5 052	19	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	20	
11	1	45	64,7	5	2,7	-	-	16	7 756	21	
58	22	395	541,6	5	2,7	-	-	16	38 796	22	
6	3	25	37,5	-	-	-	-	-	2 678	23	
35	14	348	457,7	1	0,7	-	-	4	32 561	24	
17	9	186	277,1	-	-	-	-	-	19 299	25	
13	3	118	120,9	1	0,7	-	-	4	11 892	26	
16	4	21	46,0	4	2,0	-	-	12	3 542	27	
1	1	0	0,3	-	-	-	-	-	15	28	

2. Genehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau nach Kreisen - Insgesamt
01.01.2008 – 31.03.2008

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Alle Baumaßnahmen						
		Gebäude/ Baumaß- nahme	Nutz- fläche	Wohnungen		veran- schlagte Kosten des Bauwerks	Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	
				ins- gesamt	Wohn- fläche		Gebäude	darin Wohnungen
		Anzahl	100 qm	Anzahl	100 qm	1 000 EUR	Anzahl	
1	Dessau-Roßlau, Stadt	26	15,0	10	13,6	3 498	-	-
2	Halle (Saale), Stadt	85	51,6	116	108,7	21 102	4	21
3	Magdeburg, Stadt	92	88,6	120	113,1	21 446	2	22
4	Altmarkkreis Salzwedel	30	45,5	14	16,9	4 623	-	-
5	Anhalt-Bitterfeld	84	528,1	77	83,2	50 279	-	-
6	Börde	60	424,0	24	34,0	33 125	-	-
7	Burgenlandkreis	44	16,5	27	31,9	4 626	-	-
8	Harz	76	176,5	64	77,5	22 583	-	-
9	Jerichower Land	53	128,8	22	28,0	11 577	-	-
10	Mansfeld-Südharz	43	80,8	14	20,6	12 664	-	-
11	Saalekreis	84	99,5	71	82,6	13 971	1	3
12	Salzlandkreis	40	10,3	41	36,9	4 385	1	9
13	Stendal	41	15,6	28	33,8	3 958	1	4
14	Wittenberg	54	84,0	30	34,5	8 077	-	-
15	Sachsen-Anhalt	812	1 764,4	658	715,3	215 914	9	59

3. Genehmigungen im Wohnbau nach Kreisen - Neubau
01.01.2008 – 31.03.2008

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Errichtung neuer Wohngebäude						
		Ge- bäude	Raum- inhalt	Wohnungen		veran- schlagte Kosten des Bauwerks	Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	
				ins- gesamt	Wohn- fläche		Gebäude	darin Wohnungen
		Anzahl	1 000 cbm	Anzahl	100 qm	1 000 EUR	Anzahl	
1	Dessau-Roßlau, Stadt	7	5	7	8,8	890	-	-
2	Halle (Saale), Stadt	43	42	100	87,7	8 918	3	16
3	Magdeburg, Stadt	53	47	99	96,1	9 174	-	-
4	Altmarkkreis Salzwedel	7	7	7	13,1	1 564	-	-
5	Anhalt-Bitterfeld	34	37	71	68,8	6 300	-	-
6	Börde	27	17	28	33,7	3 458	-	-
7	Burgenlandkreis	17	11	17	21,2	2 364	-	-
8	Harz	30	33	52	62,8	6 956	-	-
9	Jerichower Land	17	10	17	21,9	2 232	-	-
10	Mansfeld-Südharz	11	7	11	13,4	1 418	-	-
11	Saalekreis	44	37	63	74,6	7 280	1	3
12	Salzlandkreis	12	9	18	17,1	1 699	-	-
13	Stendal	13	11	16	21,6	1 722	-	-
14	Wittenberg	25	17	28	30,3	3 516	-	-
15	Sachsen-Anhalt	340	287	534	571,0	57 491	4	19

4. Genehmigungen im Nichtwohnbau nach Kreisen - Neubau
01.01.2008 – 31.03.2008

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Errichtung neuer Nichtwohngebäude					veran- schlagte Kosten des Bauwerks 1 000 EUR
		Ge- bäude	Raum- inhalt	Nutz- fläche	Wohnungen		
					insgesamt	darin Wohnfläche	
Anzahl	1 000 cbm	100 qm	Anzahl	100 qm			
1	Dessau-Roßlau, Stadt	3	7	12,5	-	-	530
2	Halle (Saale), Stadt	4	26	33,8	3	1,4	3 610
3	Magdeburg, Stadt	5	89	82,7	-	-	7 346
4	Altmarkkreis Salzwedel	9	36	40,8	-	-	1 582
5	Anhalt-Bitterfeld	19	385	524,1	-	-	41 507
6	Börde	20	356	400,0	1	0,7	26 329
7	Burgenlandkreis	5	12	25,3	-	-	1 400
8	Harz	13	102	172,5	1	1,6	12 498
9	Jerichower Land	14	83	99,9	-	-	6 454
10	Mansfeld-Südharz	10	34	54,6	-	-	1 851
11	Saalekreis	13	62	80,2	-	-	4 562
12	Salzlandkreis	6	10	21,4	1	0,6	611
13	Stendal	8	9	19,6	-	-	562
14	Wittenberg	10	36	57,9	-	-	3 411
15	Sachsen-Anhalt	139	1 247	1 625,2	6	4,3	112 253

**5. Genehmigungen im Wohnbau nach Kreisen - Neubau
- Wohngebäude mit 1 oder 2 Wohnungen -
01.01.2008 – 31.03.2008**

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Errichtung neuer Wohngebäude mit 1 oder 2 Wohnungen					veran- schlagte Kosten des Bauwerks 1 000 EUR
		Gebäude	Rauminhalt	Nutz- fläche	Wohnungen		
					ins- gesamt	Wohn- fläche	
Anzahl	1 000 cbm	100 qm	Anzahl	100 qm			
1	Dessau-Roßlau, Stadt	7	5	-	7	8,8	890
2	Halle (Saale), Stadt	38	23	-	40	46,8	5 064
3	Magdeburg, Stadt	49	30	-	49	63,2	6 322
4	Altmarkkreis Salzwedel	7	7	1,1	7	13,1	1 564
5	Anhalt-Bitterfeld	27	16	-	27	37,9	3 396
6	Börde	27	17	0,3	28	33,7	3 458
7	Burgenlandkreis	17	11	0,4	17	21,2	2 364
8	Harz	26	20	1,3	27	39,1	3 727
9	Jerichower Land	17	10	-	17	21,9	2 232
10	Mansfeld-Südharz	11	7	-	11	13,4	1 418
11	Saalekreis	40	30	1,9	42	59,4	5 915
12	Salzlandkreis	11	7	-	13	13,7	1 299
13	Stendal	12	9	-	12	18,3	1 491
14	Wittenberg	24	16	-	25	29,1	3 441
15	Sachsen-Anhalt	313	205	4,9	322	419,6	42 581

**6. Monatliche Entwicklung der Genehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau
Sachsen-Anhalt insgesamt März 2006 bis März 2008 ¹⁾**

Lfd. Nr.	Monat	Alle Baumaßnahmen				veranschlagte Kosten des Bauwerks 1 000 EUR
		Gebäude/ Baumaß- nahme	Nutz- fläche	Wohnungen		
				ins- gesamt	Wohn- fläche	
Anzahl	100 qm	Anzahl	100 qm			
1	2006 März	579	385	530	631	88 322
2	April	492	468	482	494	89 162
3	Mai	440	319	262	393	75 787
4	Juni	491	1 094	301	393	112 568
5	Juli	528	1 553	327	384	137 983
6	August	478	865	329	418	88 594
7	September	395	476	279	332	66 155
8	Oktober	363	706	171	257	89 713
9	November	328	422	242	280	55 049
10	Dezember	374	832	310	284	105 745
11	2007 Januar	281	548	278	277	86 310
12	Februar	228	443	143	157	57 292
13	März	276	392	192	235	40 425
14	April	308	853	163	216	70 632
15	Mai	327	1 270	222	263	74 790
16	Juni	496	1 362	391	435	134 613
17	Juli	322	636	187	240	71 720
18	August	417	952	200	278	91 449
19	September	330	603	295	297	73 972
20	Oktober	278	213	173	237	47 965
22	November	357	502	126	256	62 198
22	Dezember	315	404	227	250	71 920
23	2008 Januar	241	849	212	223	83 196
24	Februar	223	254	149	180	44 129
25	März	348	661	297	313	88 589

1) In dieser Tabelle werden vorläufige Monatszahlen veröffentlicht, d.h. nachträgliche Stornierungen und Korrekturen bleiben unberücksichtigt. Darin sind auftretende Abweichungen der Quartals-, Halbjahres- und Jahresergebnisse zu Veröffentlichungen mit bereinigten Ergebnissen begründet.

**Noch 6. Monatliche Entwicklung der Genehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau
Sachsen-Anhalt insgesamt März 2006 bis März 2008 ¹⁾**

Errichtung neuer Gebäude											Lfd. Nr.
Wohngebäude						Nichtwohngebäude					
Gebäude	Rauminhalt	Wohnungen		veranschlagte Kosten des Bauwerks	darunter mit 1 und 2 Wohnungen		Gebäude	Rauminhalt	Nutzfläche	veranschlagte Kosten des Bauwerks	
		insgesamt	Wohnfläche		Gebäude	Wohnungen					
Anzahl	1 000 cbm	Anzahl	100 qm	1 000 EUR	Anzahl		Anzahl	1 000 cbm	100 qm	1 000 EUR	
366	259	421	517	51 845	358	369	53	244	391	16 154	1
247	185	357	376	36 910	240	250	56	352	488	25 203	2
208	146	243	301	28 461	203	211	47	225	304	21 325	3
218	146	260	305	30 079	210	221	71	1 088	1 041	55 199	4
260	165	313	329	33 840	255	261	89	1 386	1 536	83 350	5
197	137	224	286	26 147	192	197	67	583	879	45 487	6
176	123	215	252	25 109	171	177	63	261	471	25 056	7
143	104	211	212	22 617	135	141	64	446	604	42 913	8
152	103	182	210	19 903	151	158	50	252	364	18 864	9
143	118	258	235	22 640	132	136	73	587	756	57 717	10
99	76	173	160	14 015	92	97	52	483	561	50 624	11
84	60	110	124	11 838	82	86	42	219	283	15 316	12
120	85	152	175	18 071	116	121	55	224	398	14 161	13
110	83	138	165	16 683	107	113	62	505	700	36 739	14
119	91	166	179	17 533	114	121	55	985	1 131	42 120	15
175	148	302	301	29 784	162	167	99	1 159	1 395	77 795	16
134	87	139	173	17 453	133	136	54	229	540	22 958	17
151	101	167	210	21 337	149	156	90	591	865	38 650	18
133	125	267	238	27 109	123	127	65	356	511	24 898	19
133	87	155	186	18 411	131	134	41	129	195	10 917	20
131	90	154	186	17 721	129	136	73	343	456	22 320	21
124	87	153	175	17 581	119	122	48	315	440	35 655	22
97	81	157	167	17 326	91	93	50	681	849	56 588	23
102	75	127	149	15 827	97	98	31	172	235	16 869	24
141	131	250	255	24 338	125	131	58	395	542	38 796	25

1) In dieser Tabelle werden vorläufige Monatszahlen veröffentlicht, d.h. nachträgliche Stornierungen und Korrekturen bleiben unberücksichtigt. Darin sind auftretende Abweichungen der Quartals-, Halbjahres- und Jahresergebnisse zu Veröffentlichungen mit bereinigten Ergebnissen begründet.

Veröffentlichungen im Statistischen Landesamt Sachsen-Anhalt

Im Monat April 2008 erschienen:

Bestell-Nr.	Kennziffer/ Periodizität	Titel	Preis (in EUR)
1 Z 0 03 ¹⁾	Z	Statistisches Monatsheft 4/08	5,50
3 A 4 02 ¹⁾	A IV - j/06	Gestorbene nach Todesursachen, Geschlecht und Altersgruppen - Jahr 2006 -	6,00
3 C 3 05 ¹⁾	C III - m-2/08	Schlachtungen und Geflügel - Februar 2008 -	1,50
3 C 3 07 ¹⁾	C III - m-1/08	Milcherzeugung und -verwendung - Januar 2008 -	1,50
3 C 3 09 ¹⁾	C III - j/07	Viehbestände in landwirtschaftlichen Betrieben - Stand: Mai 2007 - Endgültige Ergebnisse (Agrarstrukturerhebung 2007)	3,00
3 C 4 04 ¹⁾	C IV - 4j/07	Agrarstrukturerhebung Teil 3 Betriebswirtschaftliche Ausrichtung, Standarddeckungsbeiträge, sozialökonomische Verhältnisse der landwirtschaftlichen Betriebe - 2007 -	5,50
3 D 1 01 ¹⁾	D I - hj-2/07	Gewerbeanmeldungen und Gewerbeabmeldungen - Jahr 2007 -	3,00
3 E 1 02 ¹⁾	E I - m-1/08	Beschäftigte, Umsatz im Verarbeitenden Gewerbe sowie im Bergbau und der Gewinnung von Steinen und Erden - Januar 2008 - Vorläufige Ergebnisse Betriebe mit 50 und mehr tätigen Personen	5,50
3 E 1 08	E I - m-1/08	Auftragseingangsindeks und Umsatzindex im Verarbeitenden Gewerbe Januar 2008	5,50
3 E 1 09 ¹⁾	E I - vj-4/07	Produktion ausgewählter Erzeugnisse im Verarbeitenden Gewerbe sowie im Bergbau und der Gewinnung von Steinen und Erden IV. Quartal 2007; Jahr 2007	3,50
3 F 2 01 ¹⁾	F II - m-1/08	Baugenehmigungen und Baufertigstellungen im Wohn- und Nichtwohnbau Januar 2008	2,50
3 F 2 01 ¹⁾	F II - m-2/08	Baugenehmigungen und Baufertigstellungen im Wohn- und Nichtwohnbau Februar 2008	2,50
3 G 1 01 ¹⁾	G I, G IV - m-1/08	Entwicklung von Umsatz und Beschäftigten im Kraftfahrzeughandel, Einzelhandel und Gastgewerbe - Januar 2008 -	3,00
3 G 4 01 ¹⁾	G IV - m-1/08	Gäste und Übernachtungen im Reiseverkehr, Beherbergungskapazität Januar 2008 - Vorläufige Ergebnisse -	6,50
3 H 1 01 ¹⁾	H I - m-12/07	Straßenverkehrsunfälle - Dezember 2007 - Vorläufige Ergebnisse	4,50
3 H 1 05 ¹⁾	H I - vj-4/07	Fahrgäste und Beförderungsleistungen im Schienennahverkehr und im gewerblichen Omnibusverkehr - IV. Quartal 2007 -	1,50
3 H 1 06 ¹⁾	H I - j/06	Personenbeförderung im Nahverkehr auf Schienen und Straßen sowie Fernverkehr mit Omnibussen - 2006 -	2,50
3 H 2 01 ¹⁾	H II - m-1/08	Binnenschifffahrt - Januar 2008 -	2,50
3 K 1 01 ¹⁾	K I - j/06	Ausgaben und Einnahmen, Empfängerinnen und Empfänger der Sozialhilfe Jahr 2005 und Jahr 2006	5,50
3 L 2 01 ¹⁾	L II - j/07	Gemeindefinanzen - Einnahmen und Ausgaben - Jahr 2007	5,00
3 L 3 01 ¹⁾	L III - j/07	Schulden der öffentlichen Haushalte, Einrichtungen und Wirtschaftsunternehmen Stand: 31.12.2007	5,00
3 L 4 01 ¹⁾	L IV - j/06	Die Umsätze und ihre Besteuerung - Ergebnisse 2006 -	20,00
3 P 1 07 ¹⁾	P I - j/07	Arbeitnehmerentgelt, Bruttolöhne und -gehälter nach Wirtschaftsbereichen 1991 - 2007; Stand: Frühjahr 2008	4,00

1) als PDF-Datei kostenfrei erhältlich - bei Bestellung bitte die erste Stelle der Bestellnummer durch eine „6“ ersetzen.